



# Clubnachrichten

## Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Scheurer Mischa	Dubois Marcel	
	Freiburghaus Toni	
	Ryter Daniel	

### Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Friedrich Heri (Grenchen) feiert am 2. März seinen 95. Geburtstag. Den 80. Geburtstag können Andreas Hafner (Bettlach) am 24. März und Fritz Freuler (Pieterlen) am 31. März feiern. Wir gratulieren herzlich.

## Tourenwesen

### Samstag, 01. März Eröffnungstour

Landeskarte: 1:25000 Büren an der Aare

Eine Wanderung mit einigen Überraschungen. Quer, auf und ab über Stock und Stein bis ans Ziel. Jeder macht mit ob Gross oder Klein. Jung und Alt. Auch Angehörige und zukünftige Mitglieder sind willkommen. Wir pflegen die Kameradschaft und das gemütliche Zusammensein beim Geniessen einer Bernerplatte in unserem wunderschönen Clubhaus.

**Tourenart:** leichte Wanderung  
**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Wanderung/Stöcke  
**Marschzeit:** 3 Stunden  
**Verpflegung:** im Clubchalet  
**Kosten:** ca. Fr. 20.– oder so  
**Anmeldung:** bis Freitag 29. Februar 2008  
**Besammlung:** 09:00 Uhr Holzerhütte  
**Besprechung:** am Vorabend im Rest. Parktheater  
**Tourenleiter:** Willy Kaufmann  
 Telefon: 032 625 18 23  
 Handy: 079 631 74 90

## Sonntag, 02. März Skitour im Oberalpgebiet

Landeskarte: 1:50000 Blatt 256S,  
Disentis/Mustér

Traumhaftes Skitourengebiet, das von leichten bis hin zu schwierigsten Abfahrten und umgekehrt allen Skitourenfahrerinnen und -fahrern etwas bietet.

Mit dem Auto bis Andermatt, mit der Bahn auf den Oberalp. Dann haben wir die Auswahl, je nach Schneeverhältnissen und Gruppenzusammensetzung: Pazolastock, Rossbodenstock, Piz Badus, Piz Cavradi oder gar Piz Ravetsch/Piz Borel. Welche(n) Gipfel wir besteigen und welche Abfahrt(en) wir unter die Bretter nehmen, wird an der Besprechung entschieden.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8

**Ausrüstung:** für Skitouren

**Zeit:** für Aufstiege: ca. 3–5 Stunden je nach Tour

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto, Bahn

**Kosten:** Für Reise und Bahn ca. Fr. 45.– (Halbtax mitnehmen)

**Anmeldung:** bis Freitag 29. Februar 2008

**Besammlng:** 05.30 Uhr, Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag 29. Februar 2008 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

**Tourenleiter:** Stefan Hofer

Telefon P: 032 653 22 71

Telefon G: 031 323 37 41

## Mi./Do., 05./06. März Skitour Griesalp

Mit Pw nach Kiental. Einstündiger Aufstieg ins Hotel Griesalp auf 1400m. Dort entledigen wir uns vom persönlichen Gepäck und verpflegen uns. Nun geht es gemütlich und ohne Zeitdruck in ca. 3 Std. hoch zum Christihubel 2216m.

Am Donnerstag steigen wir in Richtung Bundstock bis zum Bärentritt 2542m. Die Abfahrt geht über Dünden Griesalp zurück zum Hotel und zum Kuchenessen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Tourenart:** einfache Skitour

**Ausrüstung:** für Skitour, LVS

**Marschzeit:** 3–4 Std.

**Verpflegung:** Rucksack und Hotel

**Unterkunft:** Hotelzimmer oder Massenlager mit Einzelbett je nach Wunsch

**Transportmittel:** Pw

**Reisekosten:** ca. Fr. 20.–

**Besprechung:** Freitag, 22. Feb. 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

**Anmeldung:** bis Freitag 22. Februar 2008

**Besammlng:** 07.00 Uhr, Bocciahalle

**Tourenleiter:** Heinz Bally

Telefon: 032 652 66 29

Handy: 077 456 43 39

## Freitag, 07. März Seiltechnikkurs

Schon ist es wieder soweit, der Seiltechnikkurs steht bevor. Wir treffen uns in der alten Turnhalle von Orpund. Alle sind herzlich willkommen die einen Knoten im Seil oder Gstältli haben. Wir werden ihn lösen...

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** Gstältli, Repschnüre und sonstige Bandschlingen ...

**Zeit:** ca. 2 Std.

**Transportmittel:** individuell

**Anmeldung:** keine nötig

**Besammlng:** 19.30 Uhr, alte Turnhalle Orpund

**Besprechung:** keine

**Tourenleiter:** Madeleine Lanz

Telefon: 032 652 61 69

Handy: 079 234 65 44

## Sonntag, 09. März Kletterhalle Niederwangen

Indoorklettern ist eine sehr gute Vorbereitung auf die neue Saison. Es fördert deine Technik und dein Selbstvertrauen. Es gibt dir die Möglichkeit andere Kletterer zu beobachten und selbst Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden in Angriff zu Nehmen. Komm doch mit, es macht Spass.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Ausrüstung:** komplett zum Klettern

**Verpflegung:** selbst mitnehmen

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Fr. 25.–

**Anmeldung:** bis Freitag 7. März 2008

**Besammlng:** 8.30 Uhr, Bocciahalle

**Besprechung:** Freitag, 7. März um 20.00 Uhr im Restaurant Parktheater

**Tourenleiter:** Markus Borer

Handy: 079 251 26 21

**Sa./So., 08./09. März**  
**Zapporthorn / Piz da Mucia (GR)**

Landeskarte: 1:50000 Blatt 267S,  
San Bernardino

**Samstag:** Anreise nach San Bernardino. Von der Seilbahnmittelstation 1961 m ü. M. Nordwärts aufwärts, dann unter dem Ausläufer des Pan de Zucher durch, links an Pkt. 2132 m ü. M. vorbei und damit in die E-Flanke des Piz de Mucia hinein. Über diese in zunehmender Steilheit (Gipfelhang 30° – 35°) auf den breiten NE-Kamm. Nun zuerst mit Ski, dann zu Fuss über den Kamm auf den Gipfel. Abfahrt über die weiten Hänge bis zur S. Bernardino Passstrasse und über diese zum Übernachtungsort zurück.

**Sonntag:** Von der Capanna Genziana auf der Passstrasse des S. Bernardino bis zur Kurve 1908 m ü. M. Hier zum Bach hinab und jenseits in W-Richtung nach La Leca 2091 m ü. M. In gleicher Richtung weiter zum kleinen, aber nicht spaltenfreien Ghiacciaio de Mucia. An seinem oberen Ende in sehr steilem Gelände zu Fuss in einem Einschnitt des NE-Grates, wenig unterhalb des Gipfels, hinauf. Skidepot. Über die kurze Schneide zum höchsten Punkt. 3152 m ü. M. Abfahrt über die Aufstiegsroute.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 12

**Ausrüstung:** für Skihochtouren inkl. Steigeisen, Pickel, Anseilerei

**Zeit:** für Aufstiege: Samstag ca. 4–5 Stunden, Sonntag ca. 6–7 Stunden

**Verpflegung:** Halbpension von der Hütte

**Transportmittel:** Auto, Seilbahn

**Unterkunft:** Capanna Genziana, San Bernardino

**Kosten:** Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 110.–

**Anmeldung:** bis Freitag 29. Februar 2008

**Besammling:** wird an der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Freitag 7. März 2008 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

**Tourenleiter:** Leimer Christoph  
Telefon P: 032 645 37 72

**Mittwoch, 12. März**  
**Porrentruy-Montignez-Boncourt**

Wanderkarte: 1:50000 Blatt 222T,  
Clos du Doubs

Unser Ausflug bringt uns in die allgemein etwas weniger bekannte nördliche Ajoie. Wir verlassen Porrentruy Richtung Norden und folgen dem Flüsschen Allaine bis zum „troisième combe“. Nach einem leichten Aufstieg erreichen wir die Kreuzung „sur le Mont“ und etwas später die erste Waldhütte (Tee-Halt). Weiter geht's durch Wälder und über Felder (u.a. „Les Grands Champs“, die aber leider nicht mir gehören!). Kurz nach Montignez kommen wir zur zweiten schönen Waldhütte, wo wir wiederum „am Schärme“ picknicken können. Ein Pfad führt uns der grünen Grenze entlang zum Aussichtsturm auf dem Mont Renaud. Für den Abstieg hinunter nach Boncourt wählen wir die Route durch den nicht zu Unrecht so genannten Märchenwald.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt

**Tourenart:** Wanderung

**Ausrüstung:** wetterfest

**Marschzeit:** 4 – 4 ½ Stunden

**Verpflegung:** aus dem Rucksack (kein Restaurant unterwegs)

**Transportmittel:** Bahn bis Porrentruy und retour ab Boncourt

**Reisekosten:** Fr. 17.40 Halbtax kollektiv (Einzelbillett Fr. 21.60)

**Anmeldung:** bis Montag 10. März 2008, telefonisch beim Tourenleiter

**Besammling:** 08.00 Uhr, Bahnhof Nord – Abfahrt 08.22 Uhr

**Tourenleiter:** Marcel Desgrandchamps  
Telefon: 032 641 21 61

**Mittwoch, 12. und 19. März**  
**Boulder-Training**

Bouldern ist klettern in Absprunghöhe, wir klettern also ohne Gstättli und Seil. Das Boulder-Training ist eine gute Vorbereitung für die nächste Klettersaison, fördert die Koordination und Kraft, macht aber auch einfach Spass. Auch für Anfänger geeignet! Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr im Alten Spital im Boulderraum (Dachstock). Der Eintritt ist individuell im Sekretariat des Alten Spitals zu bezahlen.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** Kletterfinken, Magnesiumbeutel (sofern vorhanden), bequeme Kleidung, etwas zum Trinken  
**Zeit:** um 18 Uhr für 1 bis 2 Std. (je nach Dicke der Unterarme...)  
**Kosten:** Jugendlichen: Einzeleintritt CHF 6.–, 11er-Abo CHF 70.–, Jahresabo CHF 99.–  
Erwachsene: Einzeleintritt CHF. 11.–, 11er-Abo CHF 120.–, Jahresabo CHF 170.–  
**Anmeldung:** es ist keine Anmeldung notwendig  
**Tourenleiter:** Martin Schmid  
Telefon: 032 661 19 80  
Handy: 079 527 39 30  
Markus Borer  
Telefon: 032 652 92 10  
Handy: 079 251 26 21

### Sonntag, 16. März Schneeschuhtour Chistihubel (BE)

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1248, Mürren;  
1:50000 Blatt 264S, Jungfrau

Wir fahren mit dem Auto bis zum Tschingelsee im Kiental. Zuerst steigen wir auf dem Strässchen bis zur Griesalp. Wir nehmen den Weg Richtung Alp Dünde und Alp Obere Dünde, zuerst durch Wald und später im offenen Gelände. In einem weiten Bogen nach Westen und in steiler werdendem Gelände gelangen wir auf den Chistihubel. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route. Der Höhenunterschied beträgt etwa 1050 m. Es handelt sich also nicht um eine ganz leichte, aber auch nicht um eine sehr anstrengende Tour.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Schneeschuhtouren, inkl. LVS, Schaufel und Sonde  
**Zeit:** ca. 6 Stunden  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Auto  
**Kosten:** Für Reise ca. Fr. 25.-  
**Anmeldung:** bis Freitag 14. März 2008  
**Besammlung:** 07.00 Uhr, Bocciahalle  
**Besprechung:** Freitag 14. März 2008 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater  
**Tourenleiter:** Peter Lüchinger  
Telefon P: 032 351 25 43

### Sonntag, 16. März Tennbachhorn 3012 m ü. M.

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1268,  
Lötschental

Das Tennbachhorn ist ein dem Petersgrat vorgelagerter Gipfel. Eine Skitour im Lötschental welche nicht so bekannt ist wie die Lötschenlücke oder der Petersgrat selbst. Dafür ist die Besteigung sehr abwechslungsreich und bietet eine tolle Kulisse. Von der Lauchernalp erst auf der Piste nach Fischbiel abfahren. Danach steigt es via Pkt. 1922 m ü. M. auf den Rücken von Weritzstafel. Nordwärts via Frieje Wand und Steinige Chumme bis ca. 2800 m ü. M. aufsteigen.  
Weiter über eine steile Stufe zum S- Rücken. Über den immer schmaler werdenden Rücken zum höchsten Punkt. Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute zurück nach Wiler oder Ried.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS und Schaufel  
**Zeit:** ca. 4 Stunden  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Auto / Bahn / Bergbahn  
**Kosten:** Für Reise und Bahnen ca. Fr. 60.–  
**Anmeldung:** bis Freitag 14. März 2008  
**Besammlung:** 06.00 Uhr, Bocciahalle  
**Besprechung:** Freitag 14. März 2008 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater  
**Tourenleiter:** Madeleine Lanz  
Telefon P: 032 652 61 69  
Handy: 079 234 65 44

### 21.–24. März Osterskitouren Triftgebiet

Landeskarte: 1:50000 Blatt 255S,  
Sustenpass

**Freitag:** Anreise mit Auto nach Meiringen, mit Taxi bis Steingletscher. Von hier Aufstieg über die Tierberglihütte zur Tierbergli-lücke. Abfahrt auf den Triftgletscher, kürzerer Aufstieg zur Windegghütte SAC.  
**Samstag–Sonntag:** mögliche Touren: Gwächtenhorn, Steinhühorn, Graui Stöckli.  
**Montag:** Mährenhorn, Abfahrt nach Guttannen und Heimreise.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt auf 8  
**Ausrüstung:** komplett für Skihochtouren inkl. Steigeisen, Pickel, Anseilerei  
**Zeit:** für Aufstieg: Freitag ca. 4 Stunden  
**Verpflegung:** Halbpension von der Hütte  
**Transportmittel:** Auto, Taxi und Postauto  
**Unterkunft:** Windegghütte SAC  
**Kosten:** Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 220.–  
**Anmeldung:** bis Freitag 14. März 2008  
**Besammlung:** Freitag 21. März 2008 um 06.00 Uhr bei der Bocciahalle  
**Besprechung:** per Telefon Mittwoch 19. März 2008, da bis Samstag 15. März 2008 in den Ferien.  
**Tourenleiter:** Peter Moll  
 Telefon P: 032 652 61 69  
 Telefon G: 032 652 04 87

**Reisekosten:** ca. Fr. 20.–  
**Besammlung:** Bocciahalle  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Besprechung:** telefonisch  
**Anmeldung:** bis Dienstag 25. März 2008  
**Tourenleiter:** Heinz Bally  
 Telefon: 032 652 66 29  
 Handy: 077 456 43 39

**Sonntag, 30. März  
 Gstellihorn 2817 m ü. M.**

Landeskarte: 1:50000 Blatt 273S, Montana;  
 1:50000 Blatt 263S, Wildstrubel

Schlanker Gipfel mit senkrechten Wänden gegen Westen und sanfte Hänge auf der NE-Seite. Es weist eine einzige Route für Skifahrer auf die zu den Klassikern der Gegend gehören. Höhenunterschied 1640 m.

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Ausrüstung:** für Skihochtouren  
**Zeit:** für Aufstieg: Sonntag ca. 5.5 Stunden  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Transportmittel:** Pw  
**Kosten:** Für Reise ca. Fr. 25.–  
**Anmeldung:** bis Freitag 28. März 2008  
**Besammlung:** wird an der Besprechung bekannt gegeben  
**Besprechung:** Freitag 28. März 2008 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater  
**Tourenleiter:** Heinz Bally  
 Telefon P: 032 652 66 29

**Mittwoch, 26. März 2008  
 Skitour im Jura oder Voralpen**

Eine leichte Skitour für "Fäns" in jedem Alter. Gemütlich und ohne Zeitdruck geht es den Berg hoch. Natürlich bei schönstem Wetter und Sonnenschein. Wo es hin geht entscheiden wir kurzfristig am Vorabend. (Osterfesttage)

**Teilnehmerzahl:** unbeschränkt  
**Tourenart:** leichte Skitour  
**Aufstiegszeit:** 2–3 Std.  
**Ausrüstung:** für Skitour, Felle, Harscheisen, LVS, Schaufel, evtl. Sonde  
**Transportmittel:** Auto

**JO-Ecke**

**Do. 20 – Mo. 24. März  
 Osterlager**

Wie jedes Jahr findet das JO-Kletterlager an Ostern in Südfrankreich statt. Nähere Infos gemäss separater Einladung.

**Teilnehmerzahl:** beschränkt  
**Anmeldung:** gemäss Einladung  
**Tourenleiter:** Melch Kümin, Philip Renfer  
 Handy (Melch): 079 799 88 77

**Chalet**

**Hüttenwarte 2008**

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner  
 Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

01./02.03	E. Obi, W. Bürgin
08./09.03	<b>Freiwillige gesucht</b>
15./16.03	<b>Freiwillige gesucht</b>

22./23.03	M. Büchler, R. Gilomen, S. Campagna
29./30.03	<b>Freiwillige gesucht</b>
05./06.04	U. Rihs, V. Baur

## Donnerstag, 10. Januar Skitour Menigstand 1939m

Die Wetterprognose versprach für Donnerstag schönes Wetter,. So entschloss ich mich, die Tour um einen Tag zu verschieben. Ein Vorteil der Pensionierten. Beim Parkplatz schnallten wir die Skier an und dann stiegen wir gemächlich den Weg hoch zu den Häusern von Menigwald. Leider war vom versprochenen Pulverschnee nichts mehr vorhanden. Am Mittwoch regnete es bis auf 2000m und nach einer kalten Nacht war es dann „Stein und Bein“ gefroren. Trotzdem gut gelaunt erreichten wir den Menigwald wo wir eine erste Pause genossen. Dazu wurden wir schon von den ersten Sonnenstrahlen begrüsst. Gestärkt glitten wir dem Grat entgegen. Wir erfreuten uns an der schönen Aussicht auf die Diemtigtaler Skigipfel. Nach einer ausgiebigen Rast beim Stand versuchten wir, schöne Spuren zu ziehen. Der erste Hang war für einige ein Vergnügen, doch war man nie so sicher ob der Deckel hielt oder einbrach. War es eine Gewichtsfrage? Der letzte Teil war sehr mühsam, pickelhart und von Schneeschuhspuren verlöchert. Die Einheimischen nennen dies Zahnrad fahren.

Glücklich, dass alle 11 Teilnehmerinnen heil runter kamen löschten wir im Restaurant Riedli unsern Durst.

Das schöne Wetter konnte ich mir aussuchen, mit dem Pulverschnee hat es leider nicht geklappt.

**Marianne Flüeli**

## Mittwoch, 16. Januar Bielersee Event

Die Tour war angesagt bei jedem Wetter und Unwetter. Der Wetterbericht war nicht gerade berauschend. Trotzdem begaben wir uns zu fünfzehnt auf die Tour. Mit der Bahn ab Grenchen Süd bis nach La Neuveville. Nach Kaffee und Gipfeli begann die Wanderung. Fast alle ausgerüstet mit Regenschirm, da es immer noch leicht nieselte, vorbei an verträumten Ecken und Winkeln im schmucken 3500 Seelendorf La Neuveville, dann durch Rebkulturen dem Bach entlang Richtung Combe du Pilouvi. Und

plötzlich war er da: Der mächtige - dank dem Regenwetter - eindruckliche Wasserfall. Für einige der Teilnehmer eine grosse Überraschung, liegt er doch durch Felsvorsprünge verborgen, so dass ihn nur Wanderer zu Gesicht bekommen. Durch den Wald stiegen wir bergwärts auf einem gut ausgebauten Wanderweg. Ein sehr kurzweiliger Aufstieg, ändert doch der Bach dauernd sein Gesicht. Oft rauscht er über Steinplatten, dann wieder ruhig in seinem Bett. Am Schluss bestaunten wir noch einmal einen imposanten Wasserfall. Da der Weg dicht am Wasser vorbeiführt brauchten wir den Schirm um uns gegen die Gischt zu schützen. Über eine Holzterasse verliessen wir die Schlucht um nun über einen breiten Waldweg Richtung Mittagessen zu marschieren. Die dank den Holzfällern sehr verschmutzten Schuhe wurden weiter oben wieder ansehnlich sauber, da auf unserm Weg noch eine spärliche Schneedecke lag. Pünktlich um die Mittagszeit erreichten wir Prêles, vorbei am stattlichen Grenchner Ferienhaus, ging es in das heimelige Buvette. Nun überraschte uns sogar noch die Sonne und machte den Blick frei über den Bielersee und das Seeland. Am reservierten Tisch, genossen wir die wohlverdiente Stärkung. Lasagne, Zander im Körbli (Karette), Rösti mit Speck, Zander mit gemischtem Salat etc., fast alles für Fr. 16.– es sah fast nach einem Einheitspreis aus.

Schade dass die Zeit nicht mehr reichte für ein Kaffee oder Dessert, denn um viertel vor zwei fuhr das Vinifuni und brachte uns nach Ligerz. Dort wurden wir schon erwartet von Herr Bourquin, der uns sehr kompetent durch das interessante Rebbaumuseum führte. Im Restaurant Kreuz genossen wir dann noch unseren wohlverdienten Kaffee um dann mit der Bahn wieder nach Hause zu fahren.

Allen Teilnehmern danke ich nochmals fürs dabei sein. Am Morgen hat es bei dem Wetter sicher ein wenig Überwindung gekostet auf den Bahnhof zu kommen. Aber nach dem Moto es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleider, erlebten wir dennoch einen sehr schönen Tag.

**Pierre Huguenin**

## Sonntag , 27. Januar Widdersgrind

Als wir uns am Sonntag in der Früh bei der Bocciahalle trafen, wollte noch niemand so recht glauben, dass es im Gantrisch-Gebiet genügend Schnee für eine Skitour haben soll. Trotzdem machten sich 19 SACler auf den Weg zum Widdersgrind. Beim obligaten Kaffee-Halt in Sangernboden stiessen noch Heidi und Hännle Gägger zu uns. Zugegeben, ich war schon etwas nervös, war dies doch meine erste Skitour die ich leiten durfte. Aber ich war gut vorbereitet, hatte ich doch mit Bally Heinz, Hanspeter Walker und einem Freund von mir die Tour am Vortag bereits ausgekundschaftet. Wir wussten, die Bedingungen sind trotz wenig Schnee ausgezeichnet. Langsam bewegte sich der lange Tatzelwurm Richtung Grenchegalm. Links war die Alpiglemäre komplett abgeblasen und für eine Skitour völlig ungeeignet. Den Aufstieg konnten wir uns später dann sparen. Nach kurzer Rast und einer längeren Traverse mit montierten Harscheisen kamen alle glücklich auf dem Gipfel an. Es ist immer wieder fantastisch den Ausblick auf dem Widdersgrind zu geniessen. Super war auch die Abfahrt durch die steilen Couloirs zum Schattig Riprächten. Der Schnee war um Klassen besser als erwartet. Nochmals die Felle montieren für einen kurzen Aufstieg und schon waren wir wieder zurück auf der Grenchegalm. Die Abfahrt entlang der Aufstiegsspur bis hinunter zum Hengstschlund war wieder ein Genuss. Bei der anschliessenden Abfahrt auf dem Weg zurück zur Hengstkurve musste man sich ein wenig achten. Ein paar mal mussten die Skier abgeschnallt werden um grössere Kratzer zu verhindern. Die Tour hat mir Spass gemacht und beim Ausklang im Restaurant Schwefelbergbad sah ich noch andere zufriedene Gesichter. Widdersgrind, wir kommen wieder!

**Manfred Gussek**

## Sonntag, 3. Februar Chumigalm, 2125.2 m

Nun habe ich auch meine erste Skitour als Tourenleiter hinter mir. Zum Glück verlief die Tour unfallfrei und bei besten Bedingungen! Um 7 Uhr trafen sich 13 SAClerInnen bei der Bocciahalle in Grenchen. Der 14. Teilnehmer stieg beim Kreisel in Wengi dazu. Ohne Kaffeehalt starteten wir kurz vor 9 Uhr bei der markanten Kehre beim Gärstere-Haus, 1349 m.

In den letzten zwei Tagen ist etwas Neuschnee gefallen. Einige Teilnehmer äussern sich skeptisch, ob dann mit den Ski auch wirklich wieder bis zu den Autos gefahren werden kann. Ich bin zuversichtlich, lag doch vor einer Woche noch genügend Schnee.

In gemütlichem Tempo stiegen wir die zuerst sanften, später etwas steileren Hänge hoch. Einen ersten Halt legten wir auf dem Rücken des Chumigalms ein. Alle genossen die ersten Sonnenstrahlen und den stahlblauen Himmel so wie die frisch verschneite Landschaft. Vor dem Schlussumstieg rasteten wir nochmals bei den Alphütten von Hinder Chumi, 1822 m. Den letzten Hang stiegen wir mit einem Sicherheitsabstand hoch (Lawinenstufe 3, erheblich). Alle Tourenteilnehmer erreichten den Gipfel und genossen den herrlichen Aus- und Tiefblick. Imposant war auch die grosse Wächte am Gipfel. Unterwegs begegneten wir noch zwei weitere Grenchner, danke für das Spurenen.

Nun folgte der Höhepunkt des Tages. Im wahrsten Sinne des Wortes stoben wir die Hänge hinunter, Pulverschnee pur, von oberst bis zu den Autos hinunter, einfach phantastisch! Was will das Skitourenherz mehr?

**Martin Schmid**

## Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

### Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette  
Felca AG, Grenchen

### Firmen und Vereine:

Adecco Human Resources AG, Solothurn  
Baracoa, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Egli, Grenchen  
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
BSB + Partner Ingenieure und Planer, Grenchen  
Chirico Mario, Notar, Grenchen  
Coop Grenchen  
CSS Versicherung, Grenchen  
Die Mobiliar Grenchen, Michael Vogt  
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen  
Grütter+Willi AG, Grenchen  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Kerzers  
Landi Grenchen  
Metzgerei Guex, Grenchen  
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau

Mosimann, Architekturbüro, Grenchen  
Reist Storen AG, Grenchen  
Rest. Au Vieux Grenier, Plagne  
Rest. Helvetia, H. Schmid, Grenchen  
Rest. Oberes Brüggli, Selzach  
Rest. Obergrenchenberg, A. Schmidig  
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.  
Rest. Untergrenchenberg  
Ryf AG, Grenchen  
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen  
Schreinerei Schwarz, Grenchen  
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen  
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Wy-Huus Glaus, Grenchen  
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg – Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen – Max und Greti Reist, Schnottwil – Bruno Rytz, Romanshorn – Franz Schilt, Grenchen – Fam. Sperisen, Romontberg

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

**Redaktion:** Pascal Leimer, St. Klemenzstr. 16, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 37 72

**Präsident:** Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

**Kassier:** Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

**Adressänderungen:** Franziska Helfer, Eschenrain 28, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 00 84

**Druck und Versand:** Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.